

27.06.2013 | 16:48 Uhr



So sehen Sieger aus: Vertreter unterschiedlichste Vereine bekamen von der Sparkasse eine Finanzspritze, um Projekte anzuschubsen, Vereinskleidung zu kaufen oder Spielmaterialien für Kita-Kinder anzuschaffen. Zwei Mal im Jahr gibt es diese Ausschüttung von Fördergeldern beim so genannten PS-Sparen. Foto: Detlev Kreimeier

Zweite Runde beim PS-Sparen. Vereine und Institutionen konnten Anträge stellen. 44 Projekte bekommen insgesamt rund 105000 Euro

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr hatte die Sparkasse HRV Vertreter von Vereinen, Organisationen und Institutionen aus dem gesamten Velberter Stadtgebiet in die Hauptfiliale an der Fußgängerzone eingeladen. Denn sie alle hatten sich beim so genannten PS-Sparen mit Anträgen um Fördergelder beworben – und sollten jetzt die dringend benötigte finanzielle Unterstützung erhalten.

Kamera, Rutsche und Schaukel

So warteten auch Lucas Müller und Raphael Siemß vom Verein Spectaculum auf den kleinen Brief, den der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse HRV, Jörg Buschmann, später am Vormittag überreichen würde. „Wir möchten uns eine Videokamera zulegen. Damit können wir unsere Jugendlichen bei den Proben und Choreographien filmen und ihnen später ihre Fehler zeigen. So können die sich verbessern“, sagt Lucas Müller. Außerdem würde der Verein – der zu wohltätigen Zwecken Musicals aufführt – gerne technisch unabhängiger werden und sich dafür eigene Kabel und andere Ausrüstung leisten. „Jeder Euro hilft uns da weiter“, so Müller.

Das sagen auch Gudrun Zander, die stv. Leiterin der Nevigeser Kita Schillerstraße, und Sandra Schneider vom Kita-Förderverein: „Wir möchten gerne das Außengelände umgestalten und eine neue Matschanlage und eine Hangrutsche errichten. Jede Förderung ist da willkommen.“ Um Entspannung für die Bewohner geht es Martin Schuberth, dem Leiter von Haus Bucken, einem Wohnheim speziell für erwachsene Menschen mit einer autistischen Behinderung. „Mit dem Geld, was wir hier bekommen, werden wir entweder eine Hollywood- oder eine Nestschaukel anschaffen.“ Den begehrten Umschlag gab es dann während einer Vorstellungsrunde. Jörg Buschmann hatte zunächst noch einmal skizziert, wie das PS-Sparen funktioniert und aufgeschlüsselt, wie viel Geld die Sparkasse letztendlich unter die Leute gebracht hat (s. Kasten). Danach durften die Vereinsvertreter der Reihe nach sich und ihre Projekte vorstellen. „Das ist der schönste Part an der ganzen Sache“, findet Sparkassen-Sprecher Oliver Radulovic. „Bei dieser Gelegenheit sehen wir immer, was es für verschiedene Einrichtungen, Vereine und Institutionen in Velbert gibt, wie viele Menschen sich ehrenamtlich engagieren.“

Gefreut haben sich am Ende alle: Spectaculum kann sich sowohl Kamera als auch Technik leisten, die Kita bekommt ihre Matschanlage und Haus Bucken seine Schaukel.

Sascha Döring